

Mitteilungsvorlage

Änderungen im Soll-Stellenplan bis 31.12.2012

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2013	Kenntnisnahme
1	Rat	04.02.2013	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Beteiligte Stellen

0.10 Verwaltungssteuerung
0.13 Büro der Oberbürgermeisterin

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten
entfällt

Produkt(e)

keine Produktrelevanz

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Der Stellenplan 2012 wurde mit Wirksamkeitsdatum bis einschließlich 31.12.2012 durch Ratsbeschlüsse und/oder Verfügungen der Oberbürgermeisterin aus folgenden Gründen und zum jeweils genannten Datum angepasst und verändert:

Anlage 1: Stellenneueinrichtungen

Einrichtung **11** neuer Stellen gemäß hierzu gefassten Beschlüssen des Rates der Stadt:

- **8** Stellen für Feuerwehrbeamten/-beamtinnen i. R. des Ratsbeschlusses vom 15.12.2011 zur DS B 14/0866 „Brandschutzbedarfsplan 2011 und Rettungsdienstbedarfsplan 2011“ beim FD 1.37 – Feuerschutz und Rettungsdienst.
- **2** Stellen i. R. der Ratsbeschlüsse vom 28.06.2012 bzw. 27.07.2012 (Eilbeschluss) zum „Stellenplan des FD 2.51.3 - Tageseinrichtungen für Kinder 2012/2013“ aufgrund des KiBiz NRW (DS B 14/1889 bzw. B 14/2186).
- **1** Stelle i. R. des Ratsbeschlusses vom 27.09.2012 zur DS B 14/2224 „Neueinrichtung einer Stelle „Personalratsmitglied“ 08.00.00500“ beim FD 0.08 - Personalrat.

Anlage 2: Stellenwegfälle

Ersatzloser Wegfall von **31** Stellen durch Umsetzung von kw-Vermerken, organisatorische Aufgabenverlagerungen/Maßnahmen oder Verwendung als Kompensation entfallener Stellen:

- **2** Stellen über planmäßige Umsetzungen von kw4-Vermerke („60-Stellen-Programm“).
- **17** Stellen in Verbindung mit dem kw7-Programm (Alterfluktuation).
- **1** Stelle im Kontext mit der vom Rat am 08.07.2010 i. R. der DS B OB 10 beschlossenen 5-VzÄ-Reduktion im Produkt Melde- und Zulassungswesen (gesonderte kw1-Ausweisung).
- **2** Stellen über außerordentliche Fluktuationstatbestände, rein stellenplantechnisch kenntlich gemacht über kw5-Stellenplanvermerke.
- **3** Stellen im Zusammenhang mit der Bergischen Gesundheitskooperation.
- **2** Stellen i. R. der Ratsbeschlüsse vom 28.06.2012 bzw. 27.07.2012 (Eilbeschluss) zum „Stellenplan des FD 2.51.3 - Tageseinrichtungen für Kinder 2012/2013“ aufgrund des KiBiz NRW (DS B 14/1889 bzw. DS B 14/2186).
- **2** Stellen als „rein stellenplantechnische Wegfälle“ (vgl. Spalte Anmerkungen) im Zuge reduzierter WStD. auf Null (vgl. auch Anlage 4).
- **1** Stelle in Folge des Ratbeschlusses vom 15.12.2011 zur DS B 14/1354 zur Gründung des Kommunalen Bildungszentrums.
- **1** Stelle mit Restkapazitäten als Kompensation zweier Stundenverlagerungen auf andere Stellen mit höheren Stellenbewertungen (vgl. Anlage 4).

Anlage 3: Stellenverlagerungen

Verlagerung von Stellen aufgrund von Veränderungen der Organisationsstruktur und -zuordnung sowie von Aufgabenveränderungen:

- Diese resultieren aus verschiedenen Verfügungen. Vgl. hierzu DS M 14/2241 vom 17.08.2012, vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen am 30.08.2012.
- Weitere Änderungen erfolgten über die Gründung des Kommunalen Bildungszentrums zum 01.01.2012 (DS B 14/1354).
- Zugleich erfolgten verschiedentlich organisatorische Maßnahmen, insbesondere zur Stabilisierung der Organisations- und Prozessstruktur des FD 2.51.

Anlage 4: Änderungen von Soll-Arbeitszeiten

Aufgrund organisatorischer Notwendigkeiten vorgenommene Änderungen der Sollarbeitszeiten, die durch andere Veränderungen im Stellenplan kompensiert sind:

- Stundenverteilungen i. R. der außerordentlichen Einsparung von 2 Stellen im FD 1.21.2 - Vollstreckung - (DS B 14/2030, Ratsbeschluss vom 28.06.2012).
- Planmäßige Veränderungen aufgrund der Bergischen Gesundheitskooperation.
- Fortschreibung der Neuberechnung der Schulsekretariatsstunden.
- Weitere Reduktionen resultieren aus verschiedenen organisatorischen Verfügungen für notwendige Anpassungen: im ZD 0.11 - Personal und Organisation (Beihilfestelle), FD 1.28 - Gebäudemanagement (Reinigungs- und Schulhausmeisterdienste) und FD 2.51 - Jugend, Soziales und Wohnen (wirtschaftliche Jugendhilfe).

Anlage 5: Stelleneubewertungen

Veränderungen in der Soll-Vergütung aufgrund der durchgeführten tarif- und beamtenrechtlichen Bewertungen sowie erfolgter Festlegung von Stellenwertigkeiten:

- Im Rahmen zunehmender Leistungsverdichtungen sind trotz oder sogar in Folge von Standardreduzierungen und der Aufgabenbündelung auf den verbleibenden Stellen entsprechende inhaltlichen und bewertungsrelevanten Prüfungen und Anpassungen erforderlich.
- Dies gilt insbesondere bei der Übertragungsnotwendigkeit(en) höherwertiger Tätigkeiten und dem in diesem Zusammenhang geltenden Tarifautomatismus bei Beschäftigten.
- Nicht alle Neubewertungen hatten gleich eine Höherbewertung zur Folge. Es ergaben sich auch zum Teil Anpassungen nach unten sowie Bewertungsbestätigungen der "alten" Bewertung.
- Alle Stellenbewertungen wurden auf fachlichen Vorschlag des Zentraldienstes 0.11 – Personal und Organisation - und einer anschließenden Beratung in und empfehlenden Beschlussfassung der verwaltungsinternen Stellenbewertungskommission hin von der Oberbürgermeisterin festgesetzt.

Anlage 6: Änderungen von Stellenbezeichnungen

Veränderungen in der Stellenbezeichnung aufgrund Veränderungen in der Geschäftsverteilung (z. B. auf Basis verschiedener Verfügungen und/oder Veränderungen von Stelleninhalten/-bezeichnungen)

Die jeweiligen Veränderungen ergeben sich in dieser Reihenfolge aus den als Anlagen beigefügten Einzelaufstellungen.

Wilding
Oberbürgermeisterin

Anlage(n)

- Anlage 1 Stellenneueinrichtungen
- Anlage 2 Stellenwegfälle
- Anlage 3 Stellenverlagerungen
- Anlage 4 Änderungen von Soll-Arbeitszeiten
- Anlage 5 Stellenneubewertungen
- Anlage 6 Änderungen von Stellenbezeichnungen